

Der Tag, die Nacht

Der Tag erwacht, ein neuer Morgen.
Was wird er bringen, vielleicht Freude,
vielleicht auch Kummer und Sorgen?

Die Nacht war die Zeit der Ruhe,
Gedanken haben so mal Rast,
Erholung ein wenig,
von des Tages Müh und Last.

Mag die Liebe,
Dich am Morgen wecken,
sie Dich begleiten?

Ratgeber sein, in deinem Tun,
sich lassen von ihr leiten?

Fragen, die für Dich sind offen,
die Liebe vermag Dir
die Antwort geben?
Welche Wege Du sollst gehen?

Durch die Liebe, sie ist es,
Du beginnst vieles zu verstehen,
was zu vollbringen ist?

Die Liebe, geht sie verloren,
wer nimmt dann ein ihren Platz?
Ist dieses für Dich ein Schatz?

Welche Lebenswege, jetzt beschreiten?
Wo führen diese Wege hin?
In welchem Gewand
die Seele jetzt gekleidet?

Auf diesem Wege,
die Seele langsam erkaltet,
dabei erfriert,
das Gewissen dabei krepirt,
den Anstand so man verliert?

Herzlos Du dann bist,
die Menschlichkeit dabei vergisst?

Was bestimmt nun das Handeln,
das jetzt sichtbar wird?
Auf welchen Lebenswegen gehen wir?

Liebe, ja oder nein,
Du bestimmst es mit selber,
was wird mit ihr,
oder ohne sie sein?

© J.M.Schönfeld 05.02.2004